

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Impressum
Ehrungen	4	Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Jugendringarbeit und darüber hinaus	5	Kreisjugendring Rosenheim
Vollversammlungen	13	des Bayrischen Jugendrings K.d.ö.R.
Unsere Mitgliedsverbände	17	Königstraße 11, 83022 Rosenheim
Aktionen unserer Mitgliedsverbände	19	info@kjr-rosenheim.de www.kjr-rosenheim.de Autor*innen: Vorstände und Mitarbeitende des KJR, sofern nicht anders gekennzeichnet
Aktivierungskampagne 2022	23	
Aus- und Weiterbildungen von Jugendleiter*innen	36	
KJR-Ferienangebote	39	
Koordinierungsstelle Schulbezogene Jugendarbeit (KSJ)	44	· ·
Jugendringarbeit und darüber hinaus	59	<u>Fotos:</u> KJR und zur Verfügung gestellte Fotos
Aus dem Zuschusswesen	63	
Jugendbildungshaus Luegsteinsee	68	Layout und Redaktion:
Zu guter Letzt	71	Erika Spohn, Thomas Unger, Manuel Pöhmerer, Juliane Mitterer, Jörg Giesler

2022 - ein Schritt in die Normalität der Jugendarbeit

2022 konnte die Jugendarbeit endlich wieder Fahrt aufnehmen – doch es ruckelte und zuckelte und man hatte den Eindruck, dass dies noch mit angezogener Handbremse geschah.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hatte daraufhin den Bayerischen Jugendring beauftragt, geeignete Maßnahmen der außerschulischen Bildung zur Wertschätzung und Aktivierung der Jugendarbeit zu erarbeiten und stellte 11 Mio. Euro zur Verfügung. Umgesetzt wurde dies unter anderem über die Jugendringe: so startete die Aktivierungskampagne mit Aktionen und der Hoffnung, dass hierdurch die Jugendarbeit auch im Landkreis Rosenheim wieder in Schwung kommen möge.



Ein täglicher Begleiter in der Geschäftsstelle des KJR und dem Jugendbildungshaus Luegsteinsee waren weiterhin Hygieneregeln und Arbeitsschutzkonzepte, trefflich vom Geschäftsführer umgesetzt.

Im Bereich der SBJA finden sich Vereinskooperationen an Schulen nun fast wieder auf dem Stand wie vor Corona. Ebenso trifft sich die Radioredaktion "Ruhestörung" wöchentlich und strahlt freitags aus.

Dank dem KJR-Ferienprogramm-Team konnte die Spielstadt und die Reiterfreizeit wieder wie gewohnt angeboten werden und wurde von den Kindern mit Freude angenommen.

Voller Erwartung, was uns das laufende Jahr bringen wird, wünsche ich Euch und Ihnen viel Neugier beim Durchblättern des vorliegenden Jahresberichtes.

Erika Spohn (Vorsitzende)

Herzlichen Dank für 10 Jahre ehrenamtliche KJR-Vorstandsarbeit

Ehrungen sind immer etwas Besonderes in der Arbeit einer Vorsitzenden. Und so war es bei der Frühjahrsvollversammlung 2022 wieder einmal so weit:

Mein Vorstandskollege Georg Machl steht mir und dem KJR Rosenheim seit 10 Jahren zur Seite. Als Delegierter der Musiker war er uns schon bekannt und in der Frühjahrsversammlung 2012 folgte die Wahl in den Vorstand. Hier brachte sich Georg zuerst als Beisitzer und aktuell als Verantwortlicher für internationalen Jugendaustausch ein.

Seine sachlich wertvollen Beiträge in Haushalts- und

Verwaltungsdingen sind uns eine große Hilfe. Ein Kollege, den ich nicht missen möchte und so durfte ich ihm in der Vollversammlung hierfür gratulieren.



Erika Spohn (Vorsitzende)

KJR-Vorstandsbericht 2022

Weiterhin zurückhaltend startete das Jahr 2022, Einschränkungen im Leben und in der Jugendarbeit begleiteten uns, erst zum Frühjahr hin wandelte sich dies und es durfte vieles wieder normal verlaufen. Wir vom Vorstand merkten dies an den Sitzungen, die zu Jahresbeginn noch online und dann wieder in Präsenz abgehalten werden durften.

In der realen Welt konnten Frühjahrs- und Herbstversammlung abgehalten werden. Hier waren wir in Raubling und Frasdorf zu Gast und alle Beteiligten haben den persönlichen Austausch sehr genossen. Dazu kamen noch zwei Klausuren, in denen wir aufarbeiteten. Detailliert nachzulesen in diesem Jahresbericht.

Hinter dem Titel "Hier tut sich was" finden sich die Aktionen unserer Verbände. Und so haben es die Aktionen der BRK– Jugend in dieses Heft geschafft. Super Veranstaltungen, die Lust auf mehr machen.

Die Aktivierungskampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales hatte das Ziel, Jugendleiter*innen wieder zu motivieren und Lücken in den Jugendgruppen zu füllen. Für beide Gruppen wurden im Landkreis Aktionen vom KJR durchgeführt. Die "Dankeschön–Party" auf dem Zeltplatz in Kohlstatt und die "Wochen der Vereinsjugend" fanden großen Zuspruch und haben hoffentlich ihr Ziel erreicht. Aber auch bestehende Veranstaltungen und unser Verleih haben durch die Kampagne nachhaltig profitiert. Ihr findet einige Aktionen ebenfalls im Heft.

An den Bedarf angepasst fanden wieder Fort- und Weiterbildungen satt. In Kooperation mit dem BRK wurde ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten und unsere Mitarbeiterin Sabine Heinz führte den Jugendgruppenleiter*innen-Kurs durch. Dazu noch ein Zuckerl: seit Oktober 2022 können in Bayern tätige Jugendleiter*innen, die online die Juleica" beantragen, zeitgleich die Bayerische Ehrenamtskarte bestellen.

Jugendringarbeit und darüber hinaus

Unser Jugendaustausch mit Beer Sheva in Israel musste weiterhin auf Eis gelegt werden. War es vorher Corona, dass keine Begegnungen zuließ, sind es nun veränderte personelle Strukturen auf israelischer Seite. Vorstandsmitglied Georg Machl hielt aber mit den israelischen Partnern regelmäßigen Kontakt.

Nichts ist für die Ewigkeit in Stein gemeißelt und so hielt uns die 2021 begonnene Überarbeitung der Leistungsvereinbarung und Rahmenbedingungen zwischen dem Kreisjugendring und dem Landkreis weiter auf Trab und begleitete uns das Jahr über, ehe zum Jahresende das Ziel in Sicht kam.

Die beliebte Reiterfreizeit für Mädchen durfte wieder in gewohnter Weise stattfinden und das gemeinsame Übernachten, Kochen und Essen war wieder möglich. Klar, dass die Plätze rasch ausgebucht waren.

Endlich wieder Spielstadt Mini-Ro! In den ersten beiden Sommerferienwochen ging es wieder lebhaft auf dem Jugendzeltplatz Kohlstatt zu. In knapp 20 Werkstätten wurde wieder gewerkelt und gemeinsam Spaß erlebt, dazu kam auch das Kennenlernen des neuen KJR-Maskottchens Kohlrabi, das begeistert angenommen wurde.

Im Bereich der Schulbezogenen Jugendarbeit mit Frau Claudia Kreutzer konnten erfreuliche 250 Vereinsprojekte an Schulen stattfinden, ebenso wieder Tutorenschulungen mit 161 Tutor*innen von 7 Schulen.

Bereits Mitte Januar 2020 hat das Bayerische Kabinett die Einführung des Konzepts "Schule fürs Leben" beschlossen. Seit letztem Schuljahr bietet der Kreisjugendring Unterstützung bei der Suche von Kooperationspartnern an und so fanden die ersten Seminartage mit der Fritz-Schäffer-Schule Ostermünchen und örtlichen Vereinen im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee statt.

Schulradio und verschiedene Workshops "Radioarbeit" wurden angeboten und auch die Radioredaktion Ruhestörung produzierte 46 Sendungen, die freitags zwischen 19 und 20 Uhr auf Radio Galaxy gesendet wurden.

Bemerkenswert finde ich, dass der Bayerische Jugendring in seiner Fachzeitschrift "juna" erneut ein Praxisbeispiel aus dem Spektrum unserer Schulbezogenen Jugendarbeitsprojekte veröffentlichte.

Anfang 2022 ging die digitale Zuschuss-Plattform an den Start. Zuschussanträge können online eingegeben werden und für beide Seiten bringt dies Erleichterungen bei der Beantragung. Man spart Zeit, Papier und Porto. Die Verbände profitieren durch die schnellere Bearbeitung und raschere Auszahlung der Mittel doppelt.

Unser fahrbarer Untersatz, der 9-Sitzer, wird von den Verbänden für deren Jugendarbeit gut angenommen. Sicher habt ihr Verständnis, dass der Verleih an Privatpersonen und für kommerzielle Zwecke ausgeschlossen ist. Wir wollen hier vielen Jugendgruppen die Gelegenheit des Ausleihens geben.

Unser Jugendbildungshaus Luegsteinsee hatte besonders unter den Schließungen zu leiden. Doch auch hier stabilisierte sich die Lage im Jahresverlauf und für das laufende Jahr 2023 ist das Haus sehr gut gebucht, freie Zeitfenster sind schon eher ein Glücksfall. Allerdings bilden die anfallenden Reparaturen für das in die Jahre gekommene Gebäude einen Wermutstropfen.

Im Dialogforum der Neubaustrecke "Grafing – Großkarolinenfeld" vertrat Vorstandsmitglied Thomas Unger den KJR. T.U. ist auch unser Vertreter im Jugendhilfeausschuss und besuchte dessen Sitzungen.

Der Stadtjugendring-Vorstand hat mich Anfang März zur Frühjahrsvollversammlung und im November zu deren Herbstvollversammlung eingeladen. Gerne bin ich den Einladungen gefolgt, ebenso denen des Bezirksjugendringes, die alle ab der zweiten Jahreshälfte wieder in Präsenz stattfinden konnten.

Auch der traditionelle Jugend-Hoagascht musste leider im Jahr 2022 abgesagt werden, da die Teilnehmer*innen nach

Jugendringarbeit und darüber hinaus

einer so langen Zeit des Nicht-Übens erstmal wieder zum Proben zusammenkommen mussten. Und daher freuen wir uns bereits jetzt auf die geplante Veranstaltung im November 2023!

Dies und noch vieles mehr ist nachzulesen in der druckfrischen Ausgabe unseres Jahresberichtes, der auch digital als PDF über unsere Homepage verfügbar ist und auf Wunsch gerne zugesandt wird.

Erika Spohn (Vorsitzende)

KJR - Vorsitzende unter der Haube

Ende Juni feierte die Jugendring-Vorsitzende nicht nur ihren runden Geburtstag, sondern auch ihre Hochzeit mit ihrem Herzensmenschen Thomas. Beide sind aktive Vereins-Ehrenamtliche und haben sich auch dort kennengelernt.

Klar, dass hier eine Abordnung des KJR nicht fehlen durfte und nach der Trauung Glückwünsche überbrachte.



Vorstandssitzungen und Arbeitskreise

In den 10 Vorstandssitzungen, die im Jahr 2022 stattgefunden haben, wurde das allgemeine Tagesgeschäft behandelt. Davon fanden zu Jahresbeginn vier als Online-Sitzung und ab Mai (endlich wieder) sechs in Präsenz statt.

Für spezielle Themen wurden Arbeitskreise gebildet. Und so tagte der AK "Kooperations- und Rahmenvereinbarung" intensiv mehrere Male. Ein Vorstandsmitglied war im AK "Inklusion im Bereich Freizeit" des Landkreises Rosenheim vertreten, eines in der Steuerungsgruppe "Bildungsregion Rosenheim". Ein weiteres Vorstandsmitglied war beim AK "Zuschuss-Online-Portal der Kreisjugendringe" dabei und auch der AK "Schulbezogene Jugendarbeit" tagte wieder.

Vorstandsklausuren 2022

Da in den monatlichen Sitzungen umfangreiche Themen nicht befriedigend bearbeitet werden können, werden diese bei den jährlichen Klausurtreffen durch die KJR-Vorstandschaft abgearbeitet. Die Frühjahrsklausur fand als Ein-Tages-Klausur im virtuellen Raum statt. Am 19. März stellten wir uns die Frage: "Wie geht es weiter – trotz und mit Pandemie und Krieg?" Auch der Ist-Stand beim Überarbeiten der "Vereinbarung mit dem Landkreis und der KoJA" war ein Tagesordnungspunkt.

Am 12. und 13. November fand die Herbstklausur des KJR Rosenheim in einem Seminarhotel in Rohrdorf in Präsenz



Jugendringarbeit und darüber hinaus



statt. Themen in 2022 waren diesmal: "Verleih-Richtlinien", das "Jugendbildungshaus", "Sitzungen und Vollversammlungen attraktiver und aktiver gestalten" sowie "KJR: Organigramme, Kompetenzen, Kommunikation, Vorstandsprofile". Auch die Zeitressourcen und Neugewinnung von Vorstandsmitgliedern wurden beleuchtet. Bei der Moderation konnten wir uns in bewährter Weise auf Elisabeth Ternyik verlassen.

Erika Spohn (Vorsitzende)

Außenvertretungen

In Präsenz und Online

Hier nur ein Auszug der Außenvertretungen unserer Vorstandsmitglieder:

- AG "Inklusion"
- AK Zuschuss-Online-Portal der Kreisjugendringe (EBE/RO/Mü)
- Bayerischer Jugendring (BJR) Versammlung
- Bezirksjugendring (BezJR) Frühjahr-Vollversammlung in Landsberg am Lech
- Bezirksjugendring (BezJR) Herbst-Vollversammlung in Benediktbeuern

- Bezirksversammlung des Musikbundes Oberbayern (MON)
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Verbandsvertretertreffen
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Vollversammlung
- DPSG-Bezirksversammlung
- Dialogforum der Deutschen Bahn für Brenner-Nordzulauf im Abschnitt Ostermünchen-Grafing
- Mitarbeit an der Konzeption für die digitalen Jugendplattformen für Brannenburg und Flintsbach im Jugendtreff "Was geht in Brannenburg und Flintsbach für Jugendliche?"
- Förderverein Jugendarbeit Rosenheim Jahreshauptversammlung
- Haushaltsausschuss des Jugendhilfe-Ausschusses
- Inngau-Trachtenverband Gaufest in Hochstätt
- Jugendfeuerwehr Jugendversammlung
- Jugendhilfe-Ausschuss-Sitzungen
- Jugendleiter*innen-Versammlung Bruckmühl
- LEADER-Workshop
- Stadtjugendring (SJR): Frühjahrs- und Herbstvollversammlungen
- Steuerungsgruppe Bildungsregion
- Vorführung des Theaters Bruckmühl
- Treffen mit Shlomi aus Beer Sheva / Israel
- Verband der Trachtenjugend im Landkreis Jahresversammlung in Höhenmoos
- Verbandsvertreter*innen-Versammlung des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Jahresabschluss-Essen 2022

Nach zwei Jahren Pause konnte wieder das KJR-Jahresabschluss-Essen als "nachgeholte Weihnachtsfeier" stattfinden. Der Vorstand hatte dazu alle Vorstandsmitglieder (Aktive und aktuell Ausgeschiedene), die drei Revisor*innen, die KJR-Mitarbeitenden sowie einige Kolleg*innen der Kommunalen Jugendarbeit am Mittwoch, 25. Januar 2023 ins Rosenheimer Restaurant "Zum Santa" eingeladen.



In der Lounge entwickelte sich nach den Begrüßungsworten der Vorsitzenden Erika Spohn schon vor dem leckeren Essen eine gesellige Runde mit zahlreichen Gesprächen und vielen lustigen Anekdoten.

Nach dem Essen überreichte Erika jedem Gast eine frühlingshafte Geschenktüte mit blumigen Grüßen und nutze die Gelegenheit, die Jubilare der letzten Jahre mit einer Urkunde im Bilderrahmen zu ehren.

Es war ein schöner Abend!

Frühjahrsvollversammlung 2022

Restart der Jugendarbeit und Filmpräsentation

Die Frühjahrsvollversammlung 2022 des Kreisjugendrings Rosenheim fand am 1. Juni 2022 wieder in der realen Welt, in der Gemeindehalle Raubling statt. Nach den Grußworten von Landrat Otto Lederer und vom Raublinger Bürgermeister Olaf Kalsperger erwartete die über 60 Delegierten und Gäste die Vorstellung der Jugendgruppe des GTEV Immergrün Pfaffenhofen. Nach einem kurzen Interview mit dem Jugendleiter Thomas Lechert durch die KJR-Mitarbeiterin Claudia Kreutzer wurde der 11-minütige Kurzfilm, der unter Mithilfe des KJR und des

Kooperationspartners Q3 entstanden und auch über die Homepage des KJR zu sehen ist, auf der Leinwand präsentiert.

Die Vorsitzende Erika Spohn hielt ihren Jahresbericht 2021 kurz und verwies auf die umfangreiche, gedruckte Ausgabe. Diese kann in der KJR-Geschäftsstelle abgeholt oder dort angefordert werden, eine digitale pdf-Version steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Nach der Präsentation der Jahresrechnung 2021 durch Matthias Seibt und dem Revisionsbericht wurde der Vorstand entlastet.



Vollversammlungen



Der inhaltliche Schwerpunkt der Vollversammlung lag bei der Aktivierungskampagne: Sabine Heinz und Jörg Giesler präsentierten die Planungen des KJR. Der Restart der Jugendarbeit im Jahr 2022 soll mithilfe einer "Danke-Party" am Samstag, den 16. Juli 2022 für alle ehrenamtlichen Jugendleiter*innen aus dem Landkreis

Rosenheim und der "Woche der Vereinsjugend" vom 26. September bis 3. Oktober erfolgen.

Moritz Beck von der

Kommunalen Jugendarbeit informierte über den Aktionsmonat der Offenen Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Rosenheim, der ebenfalls über die Aktivierungskampagne gefördert wird.



Im Rahmen der Frühjahrs-Vollversammlung am 3. Mai 2023 wird der KJR Rosenheim sein 75. Jubiläum im kleinen Rahmen feiern!



Herbstvollversammlung 2022

Aktive Pause mit Maskottchen Kohlrabi

Am 23.11.2022 fand die diesjährige KJR-Herbstvollversammlung in der Lamstoahalle in Frasdorf statt. In den Grußworten von Marianne Loferer (stellvertretende Landrätin), Gabriele Stein (dritte Bürgermeisterin von Frasdorf) und Sebastian Graf (Vorsitzender des Trachtenvereins Frasdorf als Hausherr) wurde die Wichtigkeit des Ehrenamts betont. Sie dankten den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und machten auch auf die Schwierigkeiten der fehlenden Betreuer*innen und mangelndem Nachwuchs in den Vereinen aufmerksam. Die Bemühungen um ehrenamtlichen



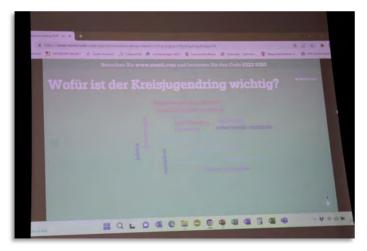
Einsatz sollen, auch politisch, stärker gefördert werden.

Die neue Leiterin des Kreisjugendamtes, Sabine Stelzmann, gab einen Überblick über Neuigkeiten aus dem Landratsamt.

Außerdem gab es Berichte aus der Arbeit des KJR: neben der Vorstellung der Jahresplanung 2023, der Vorstellungen und den anschließenden Beschlüssen zum Nachtrags-Haushalt 2022 und dem Haushaltsplan 2023 hatte auch das KJR-Maskottchen "Kohlrabi" seinen ersten großen offiziellen Auftritt.

Vollversammlungen

einer ..aktiven" Pause konnten sich die Teilnehmer*innen der Versammlung über das Mitmach-Paket für Vereine (selbständige Erstellung eines Radiobeitrages durch Jugendgruppen) und die unterschiedlichen Aktionen, die im Rahmen der Aktivierungskampagne stattgefunden haben, informieren. Weiterhin bestand die Möglichkeit, sich mit unserem Maskottchen Kohlrabi fotografieren zu lassen - hierbei entstanden tolle Bilder.





Der KJR-Vorstand nutzte die Pause, um das Gespräch mit den Delegierten zu suchen und abzufragen, wofür der Kreisjugendring ihrer Meinung nach wichtig ist. Die Ergebnisse sollen in den zukünftigen Jahresplanungen berücksichtigt werden.

Zum Abschluss gab es ein geselliges Beisammensein mit leckeren Häppchen und vielen interessanten Gesprächen.



Bayerische Trachtenjugend im Bayer. Trachtenverband









Bezirk Rosenheim















deutsche pfadfinderschaft sankt georg







Jugend des Deutschen Alpenvereins

































Hier könnte Euer Logo stehen
– einfach Mitglied werden
oder Vertretungsrecht
beantragen...

"Hier tut sich was" - Aktionen unserer Mitgliedsverbände

An dieser Stelle haben Vereine und Verbände die Möglichkeit, über ihre Aktivitäten und ihr Vereinsleben zu berichten:

Rotkreuz-Jugend

Wettbewerbe

Das Jahr begann spannend mit den Wettbewerben für unsere Jugend. Am 7. Mai durften die Kinder und Jugendlichen

der Wasserwacht in vier Landdisziplinen ihre Fähigkeiten und ihr Wissen testen - dezentral bei sich zu Hause mit mobilen Prüfungs-Teams. Ein Pilotprojekt, bei dem in der digitalen Siegerehrung am Abend die Ortsgruppe Wasserburg als Gesamtsieger hervorging.

Das Jugendrotkreuz (JRK) war eine Woche darauf beim JRK Ebersberg zu Gast. Mit gesamt vier Gruppen aus den beiden Kreisverbänden konnte der Wettbewerb ganz im Zeichen des 75. Geburtstages des JRKs stattfinden. Die Station Erste-Hilfe-Praxis übernahm dabei ein Rosenheimer Team der Notfalldarstellung, ein aufregendes Highlight unter den Stationen.



Jugendleiterdanke

Im Juli waren wir für unser Jugendleiter*innen-Danke zusammen mit einigen Mitgliedern der Bergwacht (BW) Rosenheim-Samerberg auf deren Diensthütte im Hochriesgebiet zu Gast. Auf der gemeinsamen Wanderung samt Besichtigung der Großen Spielberghöhle durften wir die Jugend- und Gruppenleiter*innen sowie die Schwimmhelfer*innen der Wasserwacht Bernau begrüßen. Nach dem Essen ging es noch hinauf, um einen schönen Sonnenuntergang mitzuerleben.

Danke an die Jugendleiter*innen der Bergwacht Rosenheim-Samerberg, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben!





Schulsanitätsdienst

Ein erfolgreicher Neustart gelang vielen Schulen mit der Wiederaufnahme oder Neugründung des Schulsanitätsdienstes. In 20 Schulen begleitet die Jugendarbeit aktuell die Schulsanitäts-Teams. Insgesamt wurden knapp 500 Schüler im Rahmen der Erste Hilfe Ausbildung auf ihren Dienst in den Pausen und bei Schulveranstaltungen vorbereitet.

Begrüßung neuer FSJ

Unser neuer FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr) Lukas unterstützt uns seit September bei allem, was die Schul- und Jugendarbeit betrifft. Bei der Jugendleiter*innen-Sitzung im Herbst stellte er die Jugend- und Gruppenleiter*innen bei seiner Vorstellung vor ein kleines Krimispiel. Auch viele andere Bereiche des Kreisverbandes konnte er schon kennenlernen und natürlich ist er regelmäßig an den Kindergärten und Schulen und gibt dort altersgerechte Erste-Hilfe-Kurse.

Viel Glück wünschen wir außerdem unseren bisherigen FSJlerinnen Lucy und Paula auf ihrem zukünftigen Weg!

Helferfest

Jugendleiter*innen zu einem großen Helferfest in der Inntalhalle eingeladen. Ein Abend voll Musik, gutem Essen, Austausch und Herzlichkeit, bei dem die Mitglieder aus allen Rotkreuz-Gemeinschaften mal wieder zusammenkommen konnten.

Jugendausflug

Mitte Oktober bereits auf Kufen stehen? Für 120 Kinder, Jugendliche und Betreuer*innen bei unseren Jugendausflug kein Widerspruch. Für zwei Stunden hatten wir die Eisfläche für uns. Egal ob Einsteiger oder Könner und quer durch jedes Alter standen fast alle einmal auf dem Eis, jagten einander oder halfen sich gegenseitig über die glatte Fläche.

Anfang Oktober waren alle ehren- und hauptamtlichen Mitglieder des Roten Kreuz und somit auch unsere



Aktionen unserer Mitgliedsverbände



Ausblick

Für 2023 sind bereits einige Aktionen in Planung. Unter anderem freuen wir uns auf einen Rettungsschwimm-Wettbewerb inklusive Schwimmdisziplinen Ende Februar in Prien, einen Kreiswettbewerb des JRKs Anfang Mai in Rohrdorf und unser zweijährlich stattfindendes Jugendzeltlager auf dem Jugendfreizeitgelände am Happinger See am letzten Juni-Wochenende.

Danke bereits jetzt an alle interessierten und hilfsbereiten Menschen, die uns hierbei unterstützen und unsere Jugend stärken!

Text und Fotos: Anne Eisenhut (JRK Rosenheim)



Unser Angebot "Film do bin i dabei":

Wir unterstützen **alle Jugendgruppen** unserer Mitgliedsvereine, wenn sie einen Film über sich machen möchten. Wir finanzieren den Filmworkshop, ausgeführt von Referent*innen der medienpädagogischen Fachstelle Q3. Beim Filmworkshop entsteht ein kompletter Film, der für Vereinszwecke genutzt werden kann.

Aktivierungskampagne 2022

Hintergrund der Kampagne

Die Aktivierungskampagne wurde mit dem Ziel entwickelt, die durch die Corona-Pandemie verursachte Isolation und Passivität junger Menschen sowie dem Frust und der Erschöpfung vieler Mitarbeitender in der Jugendarbeit entgegenzuwirken. Hauptziel sollte dabei sein, junge Menschen und Mitarbeitende der Jugendarbeit (wieder) neu für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. Dies konnte z. B. über soziale Aktivitäten oder Bildungs- und Freizeitinvestitionen unter Einbindung Jugendlicher vor Ort erfolgen.

Für die Umsetzung der Kampagne wurden jedem Jugendamtsbezirk finanzielle Mittel über den Bayerischen Jugendring (BJR) in Höhe von 44.000 € zur Verfügung gestellt. Der KJR Rosenheim konnte somit eigenständig überlegen, wie diese Mittel für den Landkreis Rosenheim eingesetzt werden sollten...

Coole Danke-Party des Kreisjugendrings Rosenheim

Entgegen dem bayerischen Sprichwort "NED GSCHIMPFT IS GLOBT GNUA!" hat der KJR Rosenheim den vielen ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit, die sich in ihrer Freizeit um unsere Kinder und Jugendlichen kümmern, im Rahmen einer großen Party Danke gesagt. Diese war ein toller Erfolg bei strahlendem Sonnenschein auf dem Jugendzeltplatz Kohlstatt – die trotz vieler paralleler Veranstaltungen zahlreich besucht wurde.



Aktivierungskampagne 2022



"Jede und jeder Einzelne ist es wert, diese Veranstaltung durchzuziehen", sagte KJR-Geschäftsführer Jörg Giesler. "Ohne die engagierte Arbeit der vielen ehrenamtlichen Jugendleiter*innen, vor allem während der Corona-Pandemie mit massiven Einschränkungen für die Kinder und Jugendlichen, wäre die verbandliche Jugendarbeit nicht zu stemmen."

Dies würdigten auch die KJR-Vorsitzende Erika Spohn, Landrat Otto Lederer und der Riederinger Bürgermeister Christoph Vodermaier in ihren Grußworten.

Highlights der Veranstaltung waren die alkoholfreie Cocktailbar, die mobile Kletterwand und die Slackline. Bei der Tombola gab es neben Preisen für die Jugendleiter*innen auch welche für deren Jugendgruppen - wie Badria-Freikarten im 10er-Pack oder tolle Spiele - zu gewinnen. Zudem gab es Infostände, an denen sich die Jugendleiter*innen mit jugendrelevanten Infos versorgen konnten. Die Jugendredaktion aROund, die am Stand ein Gewinnspiel veranstaltete, führte wie auch die Ruhestörung-Jugendradioredaktion von Radio Galaxy Mix viele Interviews. Verwöhnt wurden die Besucher mit leckerem Essen vom Grill, natürlich auch vegetarisch und vegan.



Später am Abend traf die Band BOAZN ROYAL mit ihrer Live-Musik den Geschmack der Besucher*innen. Bevor es auf den Heimweg ging, wurden alle Jugendleiter*innen noch mit einer Geschenketüte belohnt.

Die für die Veranstaltung angeschaffte Slackline und der Gasgrill stehen aber zukünftig nicht nur für die Spielstadt zur Verfügung, sondern sind auch kostenlos für andere Jugendgruppen im Verleih.



Woche(n) der Vereinsjugend



Der zweite und größte Baustein der KJR-Aktivitäten nach der Aktivierung der ehrenamtlichen Jugendleiter*innen drehte sich um die (Re-)Aktivierung der Kinder und Jugendlichen: diese sollten für eine aktive Mitgliedschaft in den Vereinen, Verbänden, Jugendgruppen und -initiativen (zurück)gewonnen werden.

Um der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, was Vereine, Verbände und andere Jugendorganisationen tagtäglich vor Ort für Kinder und Jugendliche anbieten, waren in der "Woche der Vereinsjugend" vorhandene Angebote zum Schnuppern für alle Interessierten offen – möglichst in dem vorgeschlagenen

Aktivierungskampagne 2022

Zeitraum mit Unterstützung der Pressearbeit durch einheitliche Plakate, landkreisweite Pressearbeit, Werbung im Radio und in den sozialen Medien. Über die KJR-Homepage waren alle Veranstaltungen ersichtlich und nach Ort, Zielgruppe oder Art der Veranstaltung filterbar. Zudem gab es für alle Kommunen oder Veranstalter Blanko-Plakate zum Selbstbefüllen.

Aber auch hier wurde wieder das Problem der fehlenden oder viel beschäftigten ehrenamtlichen Jugendleiter*innen deutlich – daher wurde der eigentliche Zeitraum der "Woche der Vereinsjugend" vom 29. September bis 3. Oktober bis Ende November 2022 ausgedehnt, um möglichst vielen Jugendgruppen im Landkreis die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren über einen "Tag der offenen Tür", offene Schnupper-Gruppenstunden, Sonderaktionen etc.!

Über 30 Vereine, Jugendinitiativen und Jugendtreffs haben sich mit 40 unterschiedlichen Angeboten vorgestellt und um neue Mitglieder oder Besucher*innen geworben.

Danke-Party für ehrenamtliche Ferienbetreuer*innen

Auch bei den KJR-eigenen Ferienangeboten gestaltete sich nach der Corona-Pandemie die Suche nach ehrenamtlichen Ferienbetreuer*innen schwierig. Nur wenige neue Betreuer*innen konnten gefunden werden.

Als Dank für das Engagement und vielleicht auch als Anreiz, im nächsten Jahr wieder ins Team zu kommen, fand auf Wunsch der Ferienbetreuer*innen am 25. November eine Danke-Party für diese Zielgruppe statt: es ging zum Bowling mit anschließendem Essen. Neben Strikes und "Rille"-Würfen gab es viel zu lachen und die Pizza und das Finger-Food fanden reißenden Absatz.



Veranstaltungs-Pimpen: Spielstadt Mini-Ro und Verleih

Im Rahmen der Aktivierungskampagne konnten auch bestehende Veranstaltungen aufgepimpt werden:

Für die Kinder in der Spielstadt Mini Ro konnte der Zirkus-Workshop auch in der zweiten Woche angeboten werden und für die TV-/Studio-Werkstatt wurden zwei Tablets zum Filmedreh angeschafft.

Das neue Radio-Mitmachpaket für die Vereinsjugend hat das benötigte digitale Aufnahmegerät bekommen und im Rahmen einer vierwöchigen Kicker-Challenge im Jugendbildungshaus wurde ein Tischkicker und ein Gasgrill beschafft. Diese Anschaffungen können auch in der Zukunft vor Ort weitergenutzt werden.



Dieses Projekt wird aus dem "Bayerischen Aktionsplan Jugend" des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Für alle Veranstaltungen und Anschaffungen im Rahmen der Aktivierungskampagne gilt:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales





Weitere Berichte über Vereinsaktionen im Rahmen der Aktivierungskampagne folgen nach diesem KJR-Bericht!

Jugendaktionsmonat der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Mit mehr als 80 Veranstaltungen haben die hauptamtlich geführten Jugendtreffs und Jugendzentren in Stadt und Landkreis Rosenheim den Juni 2022 zum Aktionsmonat gemacht. Neben Klassikern wie Kicker- oder Billard-Turnieren, Koch-Events oder Kreativangeboten, gab es auch zahlreiche Highlights wie die Lange Nacht der Jugendzentren in Rosenheim. Nach Corona hieß das Ziel, die Offene Jugendarbeit wieder sichtbar zu machen. Das ist gelungen und das ist gut so, denn für viele junge Menschen sind die Jugendtreffs und Jugendzentren ein enorm wichtiger Anlaufpunkt. Der Kreisjugendring F

UGENDAKTIONSMONAT

Jugendzentren ein enorm wichtiger Anlaufpunkt. Der Kreisjugendring Rosenheim hat den Jugendaktionsmonat mit den Mitteln aus der Aktivierungskampagne des BJR mit gefördert.

Text und Fotos: Moritz Beck (Kommunale Jugendarbeit)



JuZ Bad Aibling: Lesung mit Autorin Stella Tack



Party-Time am Jugendtreff CO2 Oberaudorf

41. Jubiläum der DPSG St. Franziskus Bad Aibling

Bereits um 9:00 Uhr trafen sich am Samstag, den 1. Oktober alle Gruppenleiter*innen und viele Kinder der Rover- und Pfadfinderstufe zum gemeinsamen Aufbauen für das Jubiläum. Vor allem die Jungleiter*innen und die Jugendlichen erhielten beim Aufbauen des Pfadikarussells einen guten Crashkurs in Lagerbauten, Bünde und Materialtechniken. Aufgrund des schlechten Wetters wurden die restlichen Programmpunkte (Andacht und Feier) in den großen Pfarrsaal bzw. unsere Feuerjurte verlegt.

Um 16:00 Uhr begann unser Kinder- und Jugendprogramm. Das Programm besuchten gut 25 Kinder. Darunter waren viele unserer Mitglieder und deren Geschwister, aber auch einige neue Gesichter, welche die Gelegenheit genutzt haben, in unseren Stamm hineinzuschnuppern. Während des Kinderprogramms war eine ca. 2-stündige Regenpause, weshalb mit dem Pfadfinderkarussell und vielen Gruppen Laufspiele im Pfarrgarten gespielt wurden und auch Stockbrot gebacken werden konnte.



Um 18:00 Uhr feierte unser ehemaliger Kurat und Pfarrdiakon Bernd Schmitz eine Andacht mit uns. Anschließend wurde Franziska Aicher, eine unserer Leiterinnen, das Woodbadge-Abzeichen verliehen und der Stammesvorstand hielt eine kurze Ansprache.

Ab 19:00 Uhr feierten alle aktiven und ehemaligen Mitglieder und Gäste das 41. Stammesjubiläum und somit auch 41 Jahre Jugendarbeit in der Pfarrei. Es wurden außerdem unsere Stammes-Chronik und Bilder der letzten 41 Jahre ausgestellt.

Text und Foto: DPSG St. Franziskus Bad Aibling

Der etwas andere Schießabend / Namenstagfeier bei den Höslwanger Schützen



Die Schützengesellschaft Hubertus Höslwang hatte am 3. November wieder einen Grund zu feiern: Der Vereinspatron "Hubertus" hatte an diesem Tag Namenstag - idealerweise auch noch in den Ferien und an einem Donnerstag, dem Schießtag des Vereins. Geradezu genial für eine "Party".

Die "Hubertusparty" war geboren! Im Schützenkeller zogen der Jahreszeit entsprechend Nebelschwaden vorbei, welche das Ziel nur noch schemenhaft erkennen ließ. Hier hieß es Ruhe zu

bewahren und im richtigen Moment abzudrücken. Für eine Party entsprechend, durfte auch etwas Discobeleuchtung nicht fehlen, was die Sache nicht einfacher machte. Im ersten Durchgang schoss die Jugend auf Dartscheiben und alle,

auch die frischen Jäger (bzw. "Schnupperjugend"), bewiesen ihr Können und konnten dabei tolle Preise gewinnen. Keiner der 26 Jugendlichen ging dabei leer aus. Die Party der Jugend klang nach einer kräftigen Stärkung beim Gehrlein aus. Für die Hubertusparty erhielt der Schützenverein eine Förderung durch den Kreisjugendring Rosenheim.

Fazit: 26 teilnehmende Jugendliche, davon sechs Interessierte, welche noch nie beim Verein waren und Lust haben es dauerhaft auszuprobieren. Weitere fünf jugendliche Mitglieder wurden reaktiviert!





Es waren teilweise auch die Eltern und Geschwisterkinder mit dabei und es gab einen schönen familiären Abschluss in der Gaststube des Gasthauses Gehrlein.

Zu späterer Stunde starteten die Erwachsenen im nebligen Schützenkeller. Am Eingang wurden die Schützen mit einem Zielwasser in Form eines gesunden Karotten-/Ingwer-/Rotebeete-Shot oder einer sehr lang gereiften hochprozentigen Birne empfangen. Im elektronischen Stand wartete ein weiteres Highlight darauf präsentiert zu werden.

Vorne an der Schießglatte waren lauter verschiedene Tiermotivscheiben, jagdlich passend zu unserem Schutzpatron, auf welche gezielt wurde. Der ganze Schießkeller wurde dementsprechend dekoriert. Überall konnte man Hirsche, Rehe oder andere Tierbewohner zwischen Fichtenzweigen und Herbstlaub entdecken.

Bei der Preisverteilung konnte jeder eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen. In gemütlicher Runde wurde allen Teilnehmer*innen verschiedene Köstlichkeiten, wie zum Beispiel Rehrücken, Filetspitzen, Aufbruchdascherl und ein Hauch von Rehsoufle kredenzt. Alles in allem ein gelungener und mal anderer Schießabend - "Weidmanns Dank", es war eine schöne Namenstags-Feier vom Hubertus!

Im nicht geförderten Teil für die Erwachsenen hatten wir 42 Teilnehmer*innen. Auch hier waren fünf interessierte Neulinge dabei.

Text und Fotos: Hubertusschützen Höslwang

"Wohnzimmer-Umgestaltung" des Jugendtreffs Bad Endorf



Am Samstag, 19.11.2022 fand von 15:00 bis 20:00 Uhr im Jugendtreff Bad Endorf unter Beaufsichtigung von Alexandra Unteregger die Veranstaltung mit dem Thema "Wir gestalten das Wohnzimmer um" statt.

Finanziert wurde die Veranstaltung vom KJR Rosenheim im Rahmen der Aktivierungskampagne. Ziel war, dass die Jugendlichen partizipativ anhand von Graffitis und Zeichnungen Ihren Aufenthaltsraum neugestalten. Mit ca. 20 Teilnehmer*innen fand die Veranstaltung regen Zuspruch.



Im Rahmen der Veranstaltung fanden im Vorhinein zwei Planungsgespräche statt, in denen die Jugendlichen Skizzen für das Projekt entwarfen und eigene Ideen in den Planungsprozess einbrachten. Für das Projekt wurden diverse Spraydosen und Zeichenutensilien bestellt. Während des Projekts haben die Jugendlichen vier Holzleinwände künstlerisch gestaltet. Außerdem wurde ein Tisch neu foliert und bemalt.

Die Veranstaltung wurde von den Jugendlichen in einer Feedbackrunde durchweg positiv bewertet. Das Gruppengefühl und die künstlerische Freiheit bei der Gestaltung des Raumes wurden als positive Leitfaktoren genannt.

Text und Fotos: JT Bad Endorf

Schnuppertraining beim Schützenverein Hubertus Rettenbach



Am Samstag, 01.10.2022 begann um 13:00 Uhr in der der Schießstätte beim Neuwirt in Rettenbach das Schnuppertraining.

Es kamen gleich zu Beginn einige Kinder mit ihren Eltern, denen die Technik der Luftdruckwaffen Pistolen und Gewehr erklärt wurde. Anschließend ging es an den richtigen Umgang und auch die Sicherheitsregeln wurden ausführlich besprochen. Nach dem Ankleiden der Kinder mit Schießjacken haben diese teilweise erfolgreich ein Probeschießen durchgeführt. Auf einem großen Bildschirm lief durchwegs ein Film über die Aktivitäten des Vereins und der Jugend.

Es nahmen 10 Kinder an der Aktion teil, von denen drei voller Begeisterung bereits das Schießen begonnen haben. Andere Kinder waren noch zu jung, werden aber nächste Saison zu uns stoßen. Die Aktion war in unseren Augen ein voller Erfolg.



Text: Schützenverein Hubertus Rettenbach

Schnuppertag mit Grillparty bei den Stockschützen Pfaffing

Am Mittwoch, den 28.09.2022 fand der Schnuppertag bei den Stockschützen in Pfaffing von 18:00 bis 22:00 Uhr mit Grillparty statt. Die Teilnahme war recht gut und die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß.

Nach kurzer Einführung vom Spiel und Regeln gings schon los. Leider hatte das Wetter nicht so mitgespielt. Es regnete, was die Kinder und Jugendlichen nicht abhielt, sich im Freien zu bewegen. Im Anschluss wurde noch gegrillt, was das Soziale und Gesellige fördert, z.B. Spiele spielen. Unter anderem hatten wir einen Bier-Pong-Tisch, was wir selbstverständlich mit Limo und Spezi



spielten. Einige Kinder und Jugendliche waren so begeistert, dass sie nächste Woche wieder kommen werden und wenn dies anläuft, werden wir gezieltes Training im Verein anbieten.

Text und Foto: Stockschützen Pfaffing

Erfolgreiche Veranstaltung im Aiblinger Judo-Dojo

Motto "Judo Welt Tag" im Rahmen der Woche der Vereinsjugend



22 Nachwuchsjudoka aus dem Verein zusammen mit Teilnehmer*innen der Schuljudo-Projekte und weiteren Freunden, darunter auch Kindern aus der Ukraine, trainierten gemeinsam in einer Trainingsgruppe unter der Leitung von Trainerin Anamaria Budiu im Kampfsportraum ("Dojo").

Nach einer Begrüßung und dem Aufwärmen wurden die für alle Lebenslagen wichtige Fallschule und verschiedene Boden- und Standtechniken trainiert und auch Übungskämpfe (Randoris) durchgeführt. Die jungen Sportler*innen

hatten viel Spaß, es gab keine Berührungsängste, man fühlte nach kurzer Zeit ein tolles "Miteinander".

Nach dem Training erhielten alle Teilnehmer*innen eine Urkunde und ein kleines Geschenk als Erinnerung. Ein gemütliches Bowlingspiel rundete den gelungenen Judotag ab.



Text: Anamaria Budiu und Denis Weisser vom Judo-Team Bad Aibling

Fort- und Weiterbildungen 2022

Für die Mitgliedsverbände und deren Jugendleiter*innen bietet der KJR Rosenheim an den Bedarf angepasste, jährlich wiederkehrende und auch neue Fort- und Weiterbildungen an.

In Absprache mit anderen freien Trägern der Jugendarbeit soll dies für eine optimale und ausgewogene Angebotspalette in Stadt- und Landkreis Rosenheim sorgen.

Die Ausbildungsmodule "Aufsichtspflicht" und "Prävention sexueller Gewalt" finden z.B. mehrfach jedes Jahr von März bis Juli statt. Zukünftig sollen auch zusätzliche Online-Fortbildungen das vorhandene Angebot erweitern und zeitlich unabhängig genutzt werden.

Erste-Hilfe-Kurse 2022 beim BRK

Damit die Jugendleiter*innen in den Verbänden für alle Fälle gut gerüstet sind, bietet der KJR jährlich Erste-Hilfe-Kurse in Kooperation mit dem BRK an. Auch für die Erst-Beantragung oder Verlängerung der Juleica ist dieses kostenlose Angebot des KJR notwendig und sinnvoll.

Was kann ich tun, wenn ich als Ersthelfer an einem Unfallort komme? Was muss ich machen, wenn beim Ausflug oder dem Zeltlager ein Unfall passiert?



Antworten auf die genannten Fragen gab es beim ersten Kurs am 26. Februar beim BRK in Rosenheim für 12 Teilnehmer*innen und beim zweiten Kursangebot am 22. Oktober beim BRK in Bad Aibling für weitere 15 Teilnehmer*innen.

In den Kursen konnten viele Jugendleiter*innen und solche, die es noch werden wollen, ihr Wissen erneuern bzw. einen Einstieg in die Thematik finden. Wichtig ist, die Berührungsängste und Hemmschwellen zu überwinden, damit Erste Hilfe möglich und effektiv ist.

Jugendgruppenleiter*innen-Kurs 2022 - Tolle gemeinsame Gruppenerlebnisse

Im Jahr 2022 war der KJR auch personell durch Sabine Heinz im Gruppenleiterkurs für die Juleica vertreten. Das erste Wochenende konnte wie geplant vom 23. - 25. September am Wendlerhof in Baierbach stattfinden. Der zweite Wochenendtermin musste leider krankheitsbedingt auf das dritte Adventwochenende verschoben werden.

11 Teilnehmer*innen setzten sich in dem Kurs mit den unterschiedlichsten Themen wie typischen Gruppenphasen, Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Strukturen der Jugendarbeit und Planung von Gruppenaktionen auseinander. Die Teilnehmer*innen brachten sich aktiv, auch mit eigenen Fragen und Anliegen ein und so entstanden tolle gemeinsame Gruppenerlebnisse.

Vielen Dank an Happi Wörndl vom SJR für die tolle Zusammenarbeit.



Juleica

Alle wichtigen Informationen zur Juleica-Beantragung oder – Verlängerung sind auf der KJR-Homepage unter https://kreisjugendring-rosenheim.de/service/juleica zu finden. Dort gibt es auch den Link zur Juleica-Registrierungsplattform.



Die antragsstellende Person muss neben persönlichen Angaben die Grundausbildung und einen Erste-Hilfe-Kurs (oder bei einer Verlängerung die Fortbildung von insgesamt mindestens 8 Zeitstunden) nachweisen sowie einen freien Träger auswählen, bei dem sie tätig ist.

Nach dessen Freischaltung prüft der KJR als zuständiger öffentlicher Träger abschließend und kann die Ausstellung der Juleica freigeben.

Bayerische Ehrenamtskarte - parallele Beantragung mit der Juleica

Seit Oktober 2022 können in Bayern tätige Jugendleiter*innen, die online die "Jugendleiter*in-Card Juleica" beantragen, zeitgleich die Bayerische Ehrenamtskarte bestellen. Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte sind zahlreiche Vergünstigungen in Einrichtungen des Freistaats Bayern und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen verbunden. Aktuell gibt es sie in 92 Städten und Landkreisen.

Wir wollen bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungen für alle unsere Vereine und Verbände anbieten. Meldet Euch in der Geschäftsstelle, wenn es Themenwünsche für Fort- und Weiterbildungen gibt. Wir geben unser Bestes, diese selbst durchzuführen oder entsprechende Referent*innen zu organisieren.

Pfingsten im Sattel

Reiterfreizeit für Mädchen

In den Pfingstferien 2022 konnte wieder das beliebte Pferde-Ferienangebot für Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren in gewohnter Form stattfinden. Auch die Übernachtung vor Ort auf dem Heuboden, das gemeinsame Kochen und Essen, das damit verbundene besondere Gruppenerlebnis und noch mehr Zeit bei den Pferden war endlich wieder möglich.

Morgens ging es direkt zur Stallarbeit. Nach dem Frühstück mussten die Pferde gestriegelt werden und anschließend stand die erste Reitstunde in Kleingruppen an. Nach der Mittagspause wurden weitere Reitstunden und Aktionen am und mit dem Pferd durchgeführt. Unsere Betreuerinnen Lena und Michi ließen sich einiges für das Freizeitprogramm am Nachmittag einfallen. Es gab eine Schnitzeljagd, es wurde viel gespielt und an der Feuerschale am Abend gesungen.

Beim Abschied gab es Tränen, weil den Mädels der Abschied sehr schwerfiel. Wir freuen uns sehr, in den Pfingstferien 2023 die Reiterfreizeit wieder anbieten zu können.





Spielstadt Mini-Ro 2023

Endlich wieder eine richtige Spielstadt... wenn auch etwas kleiner

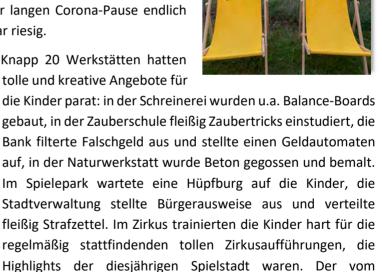
Im Jahr 2022 konnte wieder eine Spielstadt im bekannten Format stattfinden, sicherheitshalber aber noch mit einer geringeren Kinderzahl.

Bei großartigem Wetter haben über 400 Kinder aus dem gesamten Landkreis Rosenheim die 34. Auflage von Mini-Ro in den ersten beiden Sommerferienwochen auf dem Zeltplatz Kohlstatt besucht. Die Freude, nach der langen Corona-Pause endlich wieder eine richtige Spielstadt besuchen zu können, war riesig.



Knapp 20 Werkstätten hatten tolle und kreative Angebote für

Spielepark organisierte Wettkampf "Klein gegen Groß", bei







dem sechs Kinder gegen sechs ausgewählte Betreuer*innen in unterschiedlichen Spielen gegeneinander antreten mussten, war eine sehenswerte und vor allem lustige Großveranstaltung. Natürlich gewannen wieder "die Kleinen", also die Kinder!

Großen Anklang fanden auch die kostenlose Eisverteilung und das Kennenlernen des neuen KJR-Maskottchens Kohlrabi.

Durch die finanzielle Förderung über den "Bayrischen Aktionsplan Jugend" des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, ausbezahlt durch den Bayerischen Jugendring im Rahmen der Aktivierungskampagne,

konnte der Zirkus auch in der zweiten Woche junge Artisten begrüßen und die überalterte Medienausstattung der Spielstadt wurde auf den aktuellen technischen Stand gebracht.





Komm ins Mini-Ro-Team

Betreuer*innen gesucht

Jedes Jahr aufs Neue suchen wir für die Ferienmaßnahmen neue Betreuer*innen ab 16 Jahren...

Im Frühjahr gibt es einen Infoabend, an dem die Spielstadt Mini-Ro und die Anforderungen als Betreuer*in vorgestellt werden. Der Termin ist über die KJR-Homepage, die sozialen Medien oder die örtliche Presse zu erfahren.



Neben einer Aufwandsentschädigung und leckerem Essen wartet eine Menge Spaß auf das Team, lustige Lagerfeuer-Abende und vieles mehr...



Nach der Spielstadt gibt es auch immer ein Nachtreffen – in 2022 waren wir beim Bowling und hatten gemeinsam wieder viel Spaß!

Wir suchen genau DICH !!!

Melde Dich bei uns unter <u>ferienprogramm@kjr-rosenheim.de</u> und werde Teil eines tollen Teams!

Digitales Ferienportal von Stadt und Landkreis Rosenheim

Als moderne und jederzeit aktuelle Alternative zur gedruckten Ferienbroschüre in Stadt und Landkreis Rosenheim gibt es seit 2022 das digitale Ferienportal unter www.ferien-rosenheim.de.

Neben den bekannten überregionalen Ferienangeboten freier Träger der Jugendhilfe sind auch Verknüpfungen zu den kommunalen Ferienprogrammen (soweit verfügbar) zu finden. Auch eine Suche nach Ferienzeit, Kategorien, Veranstaltungsort oder Schlüsselwörtern ist möglich!



Jugendbegegnung 2022 – 2024 mit Beer Sheva / Israel

In früheren Jahren gab es immer wieder Absagen der Jugendbegegnung mit Israel aus Sicherheitsgründen, wenn kriegerische Auseinandersetzungen der Israelis und der Palästinenser keine gefahrlose Reise in den Nahen Osten zuließen.



Ist in 2022 die Jugendbegegnung jedoch zum dritten Mal in Folge corona-bedingt ausgefallen, so folgte für 2023 die Absage aus Israel wegen personeller Probleme. Nun liegen die Hoffnungen auf 2024... trotz der derzeit unruhigen politischen Situation in Israel.

Nähere Informationen zu den Planungen werden spätestens ab November 2023 auf der KJR-Homepage zu finden sein.

Hier gelingt's - Verein(t) an der Schule

Im Rahmen der schulbezogenen Jugendarbeit konnten im Berichtsjahr an mehr als 250 Tagen Vereinsprojekte an Schulen durchgeführt werden. 10 Vereine waren an den Schulen aktiv und wurden finanziell aus Landkreismitteln und dem Fachprogramm "Schulbezogene Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings" (aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung) gefördert.



Im letzten Jahr veröffentlichte der Bayerische Jugendring sogar in seiner Fachzeitschrift "juna" ein Praxisbeispiel aus dem Spektrum unserer schulbezogenen Jugendarbeitsprojekte:



Ein Leuchtturmprojekt in der Kooperationslandschaft von Schule und Jugendarbeit ist das Judoangebot des TuS Bad Aibling 1861 e.V. für die Grundschüler*innen der St.-Georg-Schule Bad Aibling.

Die Erfahrungen der Koordinierungsstelle Schulbezogene Jugendarbeit des Kreisjugendrings Rosenheim zeigen, dass es manchmal Monate dauern kann - von der ersten Kooperationsidee bis zur Projektrealisierung: der KJR Rosenheim bietet seit 2015 seinen Mitgliedsvereinen organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der Planung

Anbahnung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit Schulen. Wohingegen es bei diesem Vorhaben nur wenige Wochen dauerte, bis eine Gruppe Schüler*innen das Vereinsangebot an der Schule nutzen konnte.

Die Anfrage kam von der Koordinatorin der Mittagsbetreuung an der Schule: Innerhalb einer Woche saßen alle potenziell Beteiligten an einem Tisch: Vertreter*innen vom Verein, Schulleitung, Mittagsbetreuung und Kreisjugendring. Damit das Projekt über das Fachprogramm schulbezogene Jugendarbeit des BJR förderbar ist, muss die Teilnahme auch für Schüler*innen möglich sein, die nicht in einem Nachmittagsangebot der Schule angemeldet sind. Von der Schule aus war ein klassenübergreifendes, freiwilliges Sportangebot angedacht, das allen zugänglich ist. So musste die Freiwilligkeit, die für die Jugendarbeit bei der Projektbeteiligung ausschlaggebend ist, diesmal mangels Alternativen nicht hart erkämpft werden, wie es sonst bei manch anderen Schulprojekten der Fall ist.

Ein gelungenes Zusammenspiel vieler Akteure zeigt sich natürlich nicht nur an der großen Kooperationsbereitschaft der Beteiligten, sondern vor allen Dingen im Ergebnis: seit Schuljahresbeginn trainieren rund 14 Kinder in der Judohalle des Vereins. Die Stadt Bad Aibling organisiert und finanziert die Busfahrt dorthin, eine Lehrerin begleitet die Schüler*innen bei Fahrt und Training. Warum die Kinder so gerne teilnehmen, wird deutlich, sobald sie die Halle in denen vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellten Judoanzügen betreten. Dort wartet bereits Trainerin Anamaria Budiu auf sie. Sie versteht es meisterhaft, die Kinder für den Judosport durch ihre Art und die abwechslungsreichen Trainingseinheiten zu begeistern. Die Kinder sind konzentriert und aktiv bei der Sache, obwohl sie bereits seit sechs Stunden in der Schule sind

Bei diesem Projekt sind alle Kooperationspartner überzeugt davon, dass das Vereinsangebot für die Schüler*innen in vielerlei Hinsicht eine große Bereicherung für den Schulalltag, aber auch für ihr späteres Leben darstellt und dafür engagieren sie sich.

Grundschulprojekt

Im Februar besuchten wir die 2., 3. und 4. Klassen der Grundschule Kiefersfelden, um mit ihnen das Projekt "Mit Freunden – Freizeit gemeinsam verbringen, Angebote in den Vereinen vor Ort" durchzuführen.

An den Kreisspielen zu Beginn hatten die Kinder viel Freude und erlebten Gemeinschaftsgefühl und Erfolgserlebnisse, die auch im Vereinsleben eine wichtige Rolle spielen. Anschließend gab es "großes Kino" für die Grundschüler*innen. Mit großer Begeisterung genossen sie einige der Filme, die Jugendgruppen bei unserem Projekt "Do bin I dabei" selber gedreht haben und auf sehr lebendige Art und Weise ihre Vereine vorstellen.





KJR-Rosenheim | Film "Do bin i dabei"

Zum Abschluss berichteten die Schüler*innen dann von ihren eigenen Erfahrungen und Erlebnissen in den Ortsvereinen und zeigten stolz Kleidung und Würdigungen her. Dabei wurde das breitgefächerte Vereinsleben von Kiefersfelden und Umgebung sichtbar und lebendig.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und auf weitere gemeinsame Projekte.

Tutorenseminare 2022

Gruppenerlebnisse standen verständlicherweise in diesem Jahr hoch im Kurs



Endlich konnten wieder ohne große Einschränkungen die Seminare mit insgesamt 161 Tutor*innen von sieben Schulen stattfinden. Schüler*innen von sechs Schulen bereiteten sich an einem außerschulischen Lernort auf ihr Tutorenamt vor. Sichtbar genossen haben alle Schüler*innen die angebotenen Gruppenaktionen. Mit großem Interesse nahmen die Tutor*innen an den Modulen zu Gruppenpädagogik und Projektmanagement teil. Viele äußerten den Wunsch, im neuen Schuljahr den jüngeren Schüler*innen mit Spiel und Spaß den Einstieg in den Schulalltag erleichtern zu wollen und waren dankbar für jede Spielidee.



Besonders im Juli war das Wetter grandios. Klar, dass wir da den Block Spielpädagogik nach

draußen verlagerten und mit viel Wasser gestalteten. Ebenfalls klar, dass da nichts und niemand trocken blieb.

Verabschieden mussten wir uns von der Kommunalen Realschule Prien, die dieses Jahr zum letzten Mal vor ihrer Schließung teilgenommen hat. Großen Dank an die begleitenden Lehrerinnen Uschi Schober und Petra Hierl, die ihre Tutor*innen seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt haben.



Vereine vermitteln hilfreiches Alltagswissen bei Projekttagen "Schule fürs Leben"

Seminartage im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee

Mitte Januar 2020 hat das Bayerische Kabinett die Einführung des Konzepts "Schule fürs Leben" beschlossen. Damit wurde die langjährige Forderung der Landfrauen nach der verstärkten Vermittlung von Alltagskompetenzen im Schulunterricht aufgegriffen. Seit letztem Schuljahr bietet der Kreisjugendring Unterstützung bei der Suche von Kooperationspartnern für dieses Schulprojekt. So auch als die Schulleiterin Frau Carredu-Bayr der Fritz-Schäffer-Schule Ostermünchen großes Interesse an einem Angebot mit örtlichen Vereinen zum Thema Alltagslernen signalisierte. Schnell waren zwei Vereine gefunden, die für die Mittelschule einen Workshop anbieten wollten. Dank des großen Engagements der Vereine und der begleitenden Lehrkräfte konnten im Mai und Oktober 2022



jeweils ein dreitägiger Aufenthalt im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee organisiert und durchgeführt werden.

"Verletzte, gestürzte Person mit Kopfverletzung am Luegsteinsee in Oberaudorf" meldet ein Schüler in ein fiktives Telefon. Dadurch wurde schon deutlich, dass es sich zum Glück nur um eine Übung des Jugendrotkreuzes handelte. Aber alles andere wirkte absolut real: die Hilferufe eines Mädchens und dessen Wunden, die täuschend echt geschminkt waren. Fachkundig setzten die Mitschüler*innen ihr gerade im Workshop erlerntes Wissen um, um einen

Notruf abzugeben und die Verletzte fachkundig zu betreuen. Als Anne Eisenhut vom Kreisverband des BRK Rosenheim, Bereich Jugendarbeit, dann fragte: "Wer möchte als nächstes geschminkt werden, um in einem weiteren Rollenspiel einen Verletzten zu simulieren?" schnellten alle Finger der Gruppe nach oben. Die Ehrenamtlichen des Jugendrotkreuzes haben sich viel Mühe gegeben, um für die Jugendlichen der Fritz-Schäffer-Schule Ostermünchen ein interessantes Workshopangebot zu bieten, das sichtbar zum Mitmachen motiviert. An verschiedenen Stationen haben die Jugendlichen viel Wissenswertes rund um das Thema: "Erste Hilfe im Katastrophenfall" gelernt und gleich praktisch eingeübt.

Tags zuvor haben Nicole Schnitzenbaumer und ihre ehrenamtlichen Kolleg*innen vom Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting einen kompletten Nachmittag mit und für die Schüler*innen gestaltet. Zu Beginn zeigten die Jugendleiter*innen einen Film, den münchen.tv über den Verein und dessen Aktivitäten gedreht hat. Danach führten



sie mit einem äußerst abwechslungsreichen Programm die Jugendlichen in die Welt



der Musik ein. Übungen mit selbstgebastelten Jonglierbällen trainierten Konzentrationsvermögen und Rhythmus-Gefühl. Dann konnten die Schüler*innen die mitgebrachten Querflöten ausprobieren. Mit einem Gruppengemälde endeten drei Stunden voller Rhythmik, Melodie und Ausprobieren.

Koordinierungsstelle Schulbezogene Jugendarbeit (KsJ)



Das Rahmenprogramm zum Thema "Vereine und ehrenamtliches Engagement" gestaltete Claudia Kreutzer vom Kreisjugendring. Verena Siedow, Jugendsozialarbeiterin an der Schule vom Diakonischen Werk Rosenheim, ergänzte das Programm mit Einheiten aus der Präventionsarbeit und Naturpädagogik. Interessierte konnten alternativ zu diesen Angeboten an einem Radioworkshop des Kooperationspartners Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer teilnehmen. Die entstandenen Radiobeiträge belegen das Engagement und die gute Zusammenarbeit aller

Beteiligten bei diesem erfolgreichen Projekt und wurden in der wöchentlichen Sendezeit der Jugendradioredaktion "Ruhestörung" gesendet:

KJR-Rosenheim | Alltagslernen



Jugendredaktion "Ruhestörung"

Die Jugendradioredaktionen von Galaxy Mixed werden unter der Federführung von der medienpädagogischen Fachstelle Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer initiiert und begleitet. Dazu gehören die "OnAir"-Redaktion in Kooperation mit dem



KJR Berchtesgadener Land und KJR Altötting und bei der "Ruhestörung" sind wir Kooperationspartner. Alles in Allem ein pädagogisch wertvolles Projekt, welches Jugendlichen aus drei Landkreisen die Möglichkeit gibt, eine einstündige Radiosendung mit ihren eigenen Themen zu erstellen. Diese werden dann zu den Jugendradiozeiten auf Radio Galaxy Rosenheim wöchentlich gesendet.

RuheStörung | Galaxy Mixed



Im Berichtsjahr 2022 haben die Jugendlichen der "Ruhestörung" 46 Sendungen produziert. Die Redaktionssitzungen fanden dienstags meistens online statt. An acht Terminen trafen sich die jungen Redakteur*innen im Café Regenbogen



der Evangelischen Kirchengemeinde der Erlöserkirche in Rosenheim zur Sendungsproduktion. Wie auch in den Vorjahren haben die Jugendlichen viele Interviews mit Akteuren aus der verbandlichen Jugendarbeit geführt:

KJR-Rosenheim | "Hier tut sich was"

Koordinierungsstelle Schulbezogene Jugendarbeit (KsJ)

Außerdem haben sie Beiträge über Aktionen wie die Straßenmusiktour der Katholischen Jugendstelle oder unsere Reiterfreizeit und DANKE-Party erstellt. Auch Beiträge von den Schulradioredaktionen wurden in die Radiosendungen auf Radio Galaxy freitags zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr eingebunden.

Alles hier zum Nachhören in der Soundcloud: <u>Stream Ruhestörung | auf SoundCloud</u>



Faszination und Begeisterung

Radioworkshop in den Osterferien

Wie wichtig ist Storytelling?

Was ist eine "Atmo" und wie kann ich ein Interview spannend weiterverarbeiten?

Dies sind nur einige der Fragen, denen insgesamt neun Radiobegeisterte an zwei Workshoptagen im Café Regenbogen der Evangelischen Gemeinde der Erlöserkirche in Rosenheim nachgingen. Begleitet wurden die Jugendlichen von den Teamer*innen vom Kooperationspartner Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer.





Wir luden sowohl Jugendliche aus der Jugendredaktion "Ruhestörung" als auch die Schulradioredaktionen zu den Radioworkshops ein, um die Zusammenarbeit der jungen Radiomacher*innen zu fördern und zu unterstützen.

Die Jugendlichen lernten, was ein "gebauter Beitrag" ist und wie man einen solchen am besten strukturiert. Dazu führten sie Interviews. Mit den Aufnahmegeräten ging es raus in die Stadt, um Umfragen durchzuführen und O-Töne zu

sammeln. Es sind die unterschiedlichsten

Beiträge entstanden: vom Trend "Brettspiele" bis hin zur Lieblingseissorte sowie ein Beitrag über Berufe und Berufswünsche von Kindern.

Die Faszination und Begeisterung der Akteure für bestimmte Themen sind in den einzelnen Beiträgen absolut heraus-hörbar. Abwechslungsreich und informativ schafften es die Jugendlichen, ihre Themen ins Radio zu bringen. Gesendet wurden die Beiträge in der Jugendradiozeit der "Ruhestörung" auf Radio Galaxy Mixed.



Frauen und Mädchen früher und heute

Ein Radioworkshop nur für Mädchen zum Anlass des Mädchentages in Rosenheim

Essen kochen – Haushalt bewältigen – Kinder gebären und großziehen. So wurde die Rolle der Frau in der Gesellschaft früher definiert. Doch diese hat sich während der vergangenen Jahrhunderte immer stärker gewandelt. Nie zuvor waren Frauen so sichtbar, vordergründig und erfolgreich wie heute.

Um diese Entwicklung zu thematisieren, aber auch zu feiern, fand am 13.05.2022 ein Radioworkshop der etwas anderen Art statt.

"Es ist immer wieder die ungleiche Bezahlung im Beruf. Das alte Thema." (O-Ton Umfrage)

Tamara Schweidler und Filomena Wille von Q3.Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer erarbeiteten gemeinsam mit den sieben Teilnehmerinnen (zum Großteil aus den Schulradioredaktionen im



Landkreis) verschiedenste Beiträge zum Mädchentag-Thema "Frauen und Mädchen früher und heute". Das Café Regenbogen diente der Jugend der Evangelischen Gemeinde Erlöserkirche als Location. Als Input wurde eine Werbung von Dr. Oetker aus dem Jahre 1954 genutzt, bei der vor Allem die Aussage "Eine Frau hat zwei Lebensfragen: Was soll ich anziehen und was soll ich kochen?" für große Diskussionen in der Workshop-Runde sorgte. Neben Umfragen auf den Straßen Rosenheims wurden auch die Entwicklung der Rolle der Frau, sowie

die Rechte von Frauen in Deutschland, aber auch in anderen Ländern, thematisiert.

"Ich bin dafür, dass Frauen auch Priesterinnen werden können." (O-Ton Umfrage)

Nicht nur die Beiträge der entstandenen Sendung, die zum Anlass des Mädchentages am 20. Mai 2022 von 19:00 bis 20:00 Uhr auf Radio Galaxy Rosenheim gesendet wurde, sondern auch die Musik hatten von den Teilnehmerinnen passend zum Thema gestaltet.

Was sich die Mädchen vom Radioworkshop für die Zukunft wünschen? Die Gleichberechtigung von Frau und Mann auf der ganzen Welt.

Am Mädchentag am 20. Mai 2022 gab es unter der Federführung des Stadtjugendring Rosenheim auf dessen Gelände viele Aktionen. Das mobile Radiostudio von Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer, dem



Kooperationspartner des KJR, war vor Ort. Die anwesenden Mädchen konnten Musikwünsche äußern und selber Interviews führen, die dann auch innerhalb einer Sendung der Jugendredaktion "Ruhestörung" auf Radio Galaxy ausgestrahlt wurden.

Jugendradiocamp 2022

Moderation, Interview und Umfrage - Geballtes Radiowissen beim Radiocamp am 1. und 2. Oktober 2022



"1 Minute – und los!" Während die Sekunden runterlaufen, müssen sich die 10 Teilnehmenden des diesjährigen Radiocamps konzentrieren. Sie lernen, wie man innerhalb kürzester Zeit sorgfältig und mit rotem Faden moderiert. Dafür erhalten die Mitglieder der Galaxy Mixed-Redaktionen einen Begriff, welchen sie in wenigen Sekunden verinnerlichen, um daraus eine sinnvolle Moderation zu hilden.

Die meisten der radiobegeisterten Jugendlichen sind während der Corona-Zeit zu den Redaktionen gestoßen. Online-Redaktionen und Online-Umfragen waren stets Redaktionsalltag - bis jetzt. Gerade deswegen war es von den Organisator*innen des Radiocamps ein besonderes Anliegen und Ziel, die Basics der Radioarbeit wieder aufleben zu lassen und zu vertiefen.

Die Jugendlichen kamen aus drei Redaktionen: Galaxy Mixed Ruhestörung aus Rosenheim, Galaxy Mixed OnAir Redaktion aus Altötting und dem Berchtesgadener Land. Zum Teil kannten sich die Jugendlichen schon persönlich, zum Teil waren sie das erste Mal dabei.

Gemeinsam lernten sie neben den Herausforderungen einer gelungenen Moderation auch, wie man eine Straßenumfrage macht, wie man ein Interview am besten strukturiert und wie man Beiträge schneidet.

Den Samstag durften wir in den Räumlichkeiten des Freien Fernsehens FS1 Salzburg verbringen. Somit hatten die Jugendlichen zusätzlich Einblick in die Abläufe eines Fernsehstudios. Der Samstagabend stand im Zeichen des Kennenlernens und Zusammenwachsens. In der Jugendherberge wurde gemeinsam gespielt und einige probierten sich am Schneideplotter aus, um Textilien zu bedrucken.

Die Gruppe wuchs in kürzester Zeit zusammen. Durch Aktionen wie das Radiocamp erhalten die Jugendlichen neue Motivation und Ideen für zukünftige Beiträge und Sendungen.

Das Radiocamp wäre ohne die Unterstützung des Bezirksjugendring Oberbayern, der Kreisjugendringe Rosenheim, Altötting und Berchtesgadener Land nicht möglich. Die Durchführung und Organisation lag in den Händen des medienpädagogischen Instituts Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer in Traunstein.





Kostenloses Bewegungsangebot

Wir haben für Tutorengruppen und Schulklassen ein Geländespiel erstellt, um unseren schulischen Partnern eine attraktive Aktion in Zeiten zu ermöglichen, in denen wir als Externe coronabedingt nicht an die Schulen kommen konnten. Aber auch für Jugendgruppen der Vereine bieten wir diesen Actionbound weiterhin an:



Virtuelle Weltreise

Wir begeben uns auf eine virtuelle Weltreise. Die Weltreise ist aber nicht nur ein Reise-Erlebnis, sondern gleichzeitig eine digitale Schatzsuche. Wir lösen mit Smartphones oder Tablets knifflige Aufgaben, indem wir Quizfragen beantworten und Fotos, Video- oder Audio-Aufnahmen zum Thema Reisen und Nachhaltigkeit betrachten und miteinander kombinieren. Am Ende wartet noch eine spezielle Herausforderung auf uns: Wir müssen innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens in unser Heimatland zurückkehren, um z. B. Pandemien oder Umweltkatastrophen zu entgehen.

Dann packt schon mal Eure Sachen für unsere Weltreise! Die erforderlichen QR-Codes für die einzelnen Spielstationen sind auf dem Schulgelände verteilt. Ihr scannt mit dem Handy allein oder zu zweit den jeweiligen Code und erfüllt dann dort die Aufgabe.

Ihr wollt gleich eine Session für Eure Tutorengruppe, Schulklasse oder Jugendgruppe buchen oder habt noch Fragen?

Virtuelle Weltreise auf dem Schulgelände, im Gelände oder online?

Super, dann meldet Euch bei Claudia Kreutzer unter: onlineevent@kjr-rosenheim.de

Immer bestens informiert

Newsletter des Kreisjugendrings Rosenheim

Der KJR informiert in regelmäßigen Abständen – circa einmal pro Monat - über aktuelle Themen, Projekte und eigene Veranstaltungen sowie über Jugendorganisationen aus dem Landkreis.

Es wird dazu lediglich eine gültige E-Mail-Adresse benötigt. Nach der Anmeldung wird eine Bestätigungs-Mail an die angegebene Adresse verschickt und erst nach der Bestätigung dieser E-Mail wird der Newsletter-Versand aktiviert. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen verwendet. Die Einwilligung zur Speicherung und Nutzung der angegebenen Mail-Adresse kann jederzeit widerrufen werden.



KJR-Delegierte erhalten den Newsletter automatisch.

Folgt uns in den sozialen Medien...

Auch auf Facebook, Instagram und der Videoplattform Vimeo sind wir aktiv und halten Euch auf dem Laufenden!













"Jetza werds voglwuid"

Das neue KJR-Maskottchen "Kohlrabi"

Rechtzeitig zum Spielstadt-Beginn hat der KJR Zuwachs bekommen. Seit Juli bereichert ein großer, lustiger Rabe unsere Aktionen. Mit kleinen Darbietungen auf dem Zeltplatzgelände Kohlstatt hat das wuschelige Plüschtier sich in den Sommerferien sofort in die Herzen der Kinder und Betreuer*innen getanzt. Unser neuer Kollege ist garantiert immer gut gelaunt unterwegs, belebt nun viele unserer Veranstaltungen und wird sich zukünftig auch oft auf unseren sozialen Medienkanälen rumtreiben.

Über einen Aufruf in den sozialen Medien wurden Namens-Vorschläge gesucht. Die Entscheidung fiel auf "Kohlrabi". Der Name bezieht sich zum einen auf einen Kohlraben und zum andern auf einen der Haupteinsatzorte, dem Zeltplatz Kohlstatt, auf dem jährlich unsere Spielstadt stattfindet. Der Namensvorschlag kam von Vroni, unserer Spielstadt-Co-Leitung, die als Dankeschön einen kleinen Preis in Form eines Gutscheins überreicht bekam.



Kohlrabi ist viel unterwegs. Zuletzt bei der KJR-Herbstvollversammlung, wo viele die Chance ergriffen, Selfies von sich und Kohlrabi zu machen. Kohlrabi freut sich auf viele tolle weitere Begegnungen mit Euch.

KJR-Jugendbus

Viele Wochenenden, in den Ferien und darüber hinaus ist der bunte KJR-Kleinbus seit 2021 im Landkreis Rosenheim unterwegs, um junge Menschen im Rahmen der verbandlichen Jugendarbeit an ihr Ziel zu bringen. Auch der KJR selbst nutzt den Bus für eigene Maßnahmen, Angebote und Dienstfahrten.

Neben dem großen Kofferraum für viel Material und Gepäck und der Anhängerkupplung war im Winter vor allem auch die Zusatz-Heizung für die hinteren Sitzbänke eine gern genutzte Zusatzausstattung.



Der Kleinbus darf ausschließlich zu Zwecken der Jugendarbeit genutzt werden. Er wird vorrangig an die Mitgliedsverbände und -gruppen des Kreisjugendrings Rosenheim sowie die offene Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim vermietet, nachrangig an weitere verbandliche Jugendarbeit und Freie Träger der Jugendhilfe im Landkreis Rosenheim. Der Verleih an Privatpersonen oder zu kommerziellen Zwecken ist ausgeschlossen.



Weitere Informationen und das Anfrageformular findet Ihr auf der KJR-Homepage:

KJR-Rosenheim | Verleih Kleinbus

Allzeit gute und sichere Fahrt wünscht der KJR Rosenheim!



Neu im Verleih

Der KJR-Verleih-Service stattet die verbandliche Jugendarbeit mit allerlei Nützlichem für Veranstaltungen oder Freizeiten aus. Zu dem umfangreichen Sortiment sind dieses Jahr ein dreiflammiger Gasgrill, ein passender BBQ-Grill-Pavillon und eine mobile Slackline neu dazugekommen.

Der hochwertige 11 kW Gasgrill aus Qualitäts-Edelstahl mit emaillierter Stahlpfanne oder Edelstahlrost mit Fettauffangwanne ist stufenlos regelbar und flexibel einsetzbar. Gasflaschen können aus Sicherheitsgründen nicht zur Verfügung gestellt werden.

Das selbsttragende System der Slackline ist schnell aufgebaut. Die geringe Aufbauhöhe und die 3m Länge machen es zum idealen Gerät für die ersten Schritte auf einer Slackline oder als Attraktion auf jeder Veranstaltung.

Ebenfalls zum kostenlosen Ausleihen stehen beim KJR zur Verfügung: Videobeamer, Button-Maschine, Faltpavillons, Stehtische, Mobile Musikbox, Schokokuss-Wurfmaschine und natürlich der Kleinbus.

Fotos und Informationen über alle Materialien und Geräte sind auf der KJR-Homepage zu finden:

KJR-Rosenheim | Verleih







Zuschussreferat

War das erste Halbjahr 2022 mit nur rund 30 Anträgen noch durch die Corona-Beschränkungen und -unsicherheiten geprägt, so merkten wir bei der Zahl der eingehenden Zuschussanträge ab den Sommermonaten, dass eine Vielzahl von Veranstaltungen durch die Jugendgruppen und -verbände durchgeführt worden ist.

Im Laufe des zweiten Halbjahres 2022 sind immer wieder Stimmen laut geworden, dass bedingt durch die Preissteigerungen und kostenintensiveren Organisationsstrukturen von Freizeitmaßnahmen usw., ein Bedarf an höheren Zuschusssätzen notwendig ist, um die Angebote der Jugendarbeit weiterhin für alle Kinder und Jugendlichen finanziell erschwinglich zu halten.

Zum Beispiel hat der Stadtjugendring Rosenheim seinen Zuschusssatz von 6 auf 8 Euro zum Jahresbeginn 2023 erhöht. Bereits auf unserer Vorstandsklausur im November 2022 haben auch wir uns im Vorstand Gedanken dazu gemacht und eine Notwendigkeit für eine Erhöhung der Zuschüsse festgestellt. Andere Jugendringe haben ebenfalls ihre Zuschussrichtlinien schon nach oben angepasst.

Wir arbeiten an diesem Thema und wollen es im Laufe des Jahres 2023 zu einem positiven Ende bringen.

Wir möchten weiterhin ein verlässlicher Partner unserer Jugendverbände sein und sind deshalb ständig bemüht auch unsere Zuschussrichtlinien den jeweiligen Situationen anzupassen. Dazu bedarf es abschließend der Zustimmung durch die Vollversammlung und natürlich müssen auch die Geldmittel durch den Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

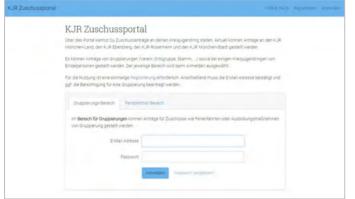
Gerade nach den einschränkenden Jahren der Pandemie ist auch der verbandlichen Jugendarbeit ein erhöhter Stellenwert für die Gesellschaft, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und als Präventionsarbeit zuzurechnen.

Thomas Unger (Zuschussreferent)

Online-Zuschuss-Portal

Der KJR Rosenheim bietet nach den aktuell gültigen Zuschussrichtlinien die Möglichkeit für Veranstaltungen, Freizeiten, Bildungsmaßnahmen und Arbeits- und Hilfsmittel Zuschüsse zu erhalten. Dafür musste die Antragsstellung bisher in Papierform erfolgen. Anfang Februar 2022 ist das KJR-Zuschussportal an den Start gegangen, über das mittlerweile alle Anträge online gestellt werden können.

Die Nachfrage nach den Online-Zuschuss-Seminaren war groß und so verwunderte es nicht, dass das Zuschussportal von Anfang an freudig angenommen wurde. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Das liegt daran, dass die Antragstellung nicht nur papiersparend ist, sondern auch deutlich einfacher. Die im Profil hinterlegten Daten werden automatisch in jeden Antrag übernommen und Anhänge können bequem im Antrag hochgeladen werden.



Auch die Kommunikation ist durch die Kommentarfunktion deutlich leichter. Außerdem ist jeder Schritt der Bearbeitung im Protokoll nachvollziehbar.

170 Anträge wurden bereits im Jahr 2022 darüber abgewickelt, davon allein 42 Anträge für die Woche der Vereinsjugend. 27 Anträge, u.a. für Arbeits- und Hilfsmittel und Jugendleiterfortbildungen, erhielten wir noch schriftlich. Aber auch diese Anträge können mittlerweile über das Online-Plattform eingereicht werden.

Bei Fragen bitte bei uns melden. Wir helfen Euch gerne!

Zuschüsse 2022 nach Gemeinden

	Anzahl der			Anzahl der	
Gemeinde	Anträge	Summe	Gemeinde	Anträge	Summe
Albaching			Kolbermoor	2	2.185,00 €
Amerang	3	685,40 €	Landkreiswei	it 16	14.906,29 €
Aschau			Neubeuern	1	240,00 €
Babensham			Nußdorf/Inn		
Bad Aibling	21	7.909,25 €	Oberaudorf		
Bad Endorf	3	723,85 €	Pfaffing	7	2.618,62 €
Bad Feilnbach			Prien/Chiems	see 7	5.550,43 €
Bernau	3	1.804,65 €	Prutting		
Brannenburg	4	1.945,00 €	Ramerberg		
Breitbrunn			Raubling	13	1.608,83 €
Bruckmühl	18	4.378,93 €	Riedering	3	1.359,50 €
Chiemsee			Rimsting		
Edling	1	255,00 €	Rohrdorf	1	749,00€
Eggstätt			Rott/Inn	6	1.669,10€
Eiselfing			Samerberg		
Feldkirchen-Westerham	16	4.131,44 €	Schechen	2	605,00€
Flintsbach/Inn			Schonstett	2	418,14€
Frasdorf	5	1.010,00€	Söchtenau		,
Griesstätt		·	Soyen		
Großkarolinenfeld	11	4.332,27 €	Stephanskird	hen 6	3.050,16 €
Gstadt		•	Tuntenhause		4.489,26 €
Halfing	1	294,88 €	Vogtareuth	1	284,98 €
Höslwang	1	400,00 €	Wasserburg	11	2.776,67 €
Kiefersfelden	2	575,00 €	Summe	171	70.956,65 €

(bewilligte Anträge)

Verbandsweise Aufteilung der Zuschussanträge 2022

Verband		Anzahl Anträge	Zwischen- summe	ausbezahlte Summe
BSJ - Bayerische Sportjugend im BLSV	DV(gr)	13		3.697,09€
BDKJ - Bund der Deutschen katholischen Jugend	DV(gr)	15		9.598,06€
- BDKJ verbandsübergreifend				
- KJG (Kath. Junge Gemeinde)				
- KJP (Kath. Jugend Prien)				
- KLJB (Kath. Landjugend)		1	3.395,00 €	
- Kolpingjugend				
- MV (Ministrantenverband München-Freising)		14	6.203,06 €	
EJ - Evangelische Jugend in Bayern	DV(gr)	12		4.228,59 €
DGBJ - Gewerkschaftsjugend im DGB	DV(gr)			
BTJ - Bayerische Trachtenjugend	JV (gr)	25		5.964,95€
jdav - Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	JV (gr)	5		607,50€
JF - Jugendfeuerwehr Bayern im LFV Bayern	JV (gr)	2		2.091,00€
JRK - Bayerisches Jugendrotkreuz	JV (gr)	3		951,09€
BSSJ - Bayerische Schützenjugend	JV (gr)	5		1.381,20€
GJW - Gemeindejugendwerk Bayern (evang. Freikirchen)	1V	3		1.281,71 €

Verband		Anzahl Anträge	Zwischen- summe	ausbezahlte Summe
Deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände		42		16.651,74 €
- DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg)	DV (kl)	37	16.103,67€	
- PSG (Pfadfinderinnenschaft St. Georg)	DV (kl)	5	548,07€	
- BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder)	DV (kl)			
bjb - Bayerische Jungbauernschaft	1V			
DWJ - Deutsche Wanderjugend	JV			
BFJ - Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband	JV	1		4.000,00€
SJD-F - Soz. Jugend Deutschland - Die Falken LV Bayern	JV			
NFJ - NaturFreundeJugend Bayerns	1V			
dbbjb - Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	1V			
DLRG - DLRG-Jugend Bayern	JV	2		192,92 €
AWOJ - Landesjugendwerk der AWO in Bayern	JV			
PbW - Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	1V	11		1.458,83 €
NAJU - Naturschutzjugend im LBV	JV	2		424,49 €
THWJ - THW-Jugend Bayern	JV	1		233,95 €
AJ - Adventjugend Bayern	JV	8	make by a	2.973,40 €
- Adventjugend		2	380,89 €	
- CPA (Christl. Pfadfinder der Adventjugend)		6	2.592,51 €	
JJ - Johanniter-Jugend Bayern	1/			
MON - Bläserjugend v. Ober- und Niederbayern	٦V	2		952,55€
SFZ - Jugend des Spielmanns- u. Fanfarenzugs Beyharting	JG	2		109,26€

Aus dem Zuschusswesen

Verband		Anzahl Anträge	Zwischen- summe	ausbezahlte Summe
JIM - Jugendinitiative Mangfalltal	JG	1		750,00€
Theater - AG der Theatergruppen im Landkreis Rosenheim	JG	1		400,00€
- Theater Bruckmühl e.V.				
- Kieferer Wichtl		1	400,00€	
JCB - Jugendclub Breitbrunn	JG			
nicht zuordnungsbare Anträge		1		400,00€
Freie Träger der Jugendhilfe (Wohlfahrtsverbände)		13		4.403,32 €
Ausgleichzahlungen an Stadtjugendring		1		8.205,00€
Jugendkulturförderung				and the state of the
Gesamtsummen		171		70.956,65 €

Jugendbildungshaus Luegsteinsee

Zum 1. Januar 2021, inmitten der Corona-Pandemie, übernahm der Kreisjugendring Rosenheim die Trägerschaft des Jugendbildungshauses Luegsteinsee vom Förderverein Freizeitstätten im Landkreis Rosenheim e.V..





Nach der herausfordernden Anfangszeit mit vielen angeordneten Schließungen und Wiederöffnungen, mit sich ständig veränderten staatlichen Vorgaben, konnte im Laufe des Jahres 2022 der Regelbetrieb aufgenommen werden. Und die Buchungszahlen belegen, wie wichtig solche Übernachtungs-

häuser für die Jugendarbeit sind. Viele Jugendgruppen, Schulen, Vereine und andere Interessenten aus dem Landkreis Rosenheim und dem gesamten Bundesgebiet kommen gerne nach Oberaudorf in unser Selbstversorgerhaus mit 41 Betten.

Im letzten Jahr konnten unter anderem neue Sonnenschirme für die Terrasse, ein Gasgrill-Wagen und ein Tischkicker für die Nutzer*innen angeschafft werden.

Auch die Internetversorgung mit einem schnelleren Anschluss und verbessertem WLAN-Netz im Haus sorgen für eine zeitgemäße Ausstattung.



Neuer Tischkicker – auf Rollen

Jugendbildungshaus Luegsteinsee

Neben einem mobilen Videobeamer kann das Haus noch mit einem Billardtisch und einem großen TV im Seminarraum aufwarten. Im Außenbereich steht zudem eine Feuerstelle für gemütliche Lagerfeuerabende zur Verfügung.

Und nicht zu vergessen ist natürlich die traumhafte Lage am Luegsteinsee mit Badesteg und den Bergen rund ums Haus.



Schlafraum mit Stockbetten



Seminarraum mit TV/Bildschirm, Flipchart und Stellwand

Weitere und aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage des Jugendbildungshauses:

Jugendbildungshaus Luegsteinsee





- Ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit dem Landkreis Rosenheim, vor allem unserem Landrat Otto Lederer, der uns in all unseren Projekten und Vorhaben großzügig unterstützt und ein offenes Ohr für die Jugendarbeit hat.
- Ebenso ein ganz besonderer Dank an das Jugendamt, Frau Sabine Stelzmann, für die hervorragende wohlgesonnene Zusammenarbeit.
- Ein großer Dank gilt der Kommunalen Jugendarbeit, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.
- Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleg*innen, dem hauptamtlichen Team des KJR und auch bei allen Ehrenamtlichen in Verbänden und Initiativen bedanken.

Ohne Euch geht es nicht!!!!

Erika Spohn (Vorsitzende)

